

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 20

Artikel: Bildung ist alles
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen und Bekanntmachungen

«Anzeiger von Rapperswil»

RIEDEN. Bekanntmachung.

Wer die Einnahme und Vertilgung der Maikäfer während der kommenden Flugzeit einnehmen und vertilgen will, hat sich unter Angabe der Entschädigungsansprüche bis spätestens den 13. April l. J. beim hiesigen Gemeindeamt schriftlich anzumelden.

Die Gemeinderatskanzlei.

Das ist natürlich nicht so zu verstehen, dass die Vertilgung der Maikäfer einzunehmen sei, vielmehr handelt es sich darum, die Einnahme zu vertilgen. Kurä

«Solothurner Anzeiger»

ANZEIGE UND EMPFEHLUNG.

Empfehle mich für Festessen jeglicher Art, insbesondere für Tauf-, Hochzeits- und Begräbnissen.

Gestatte mir den bescheidenen Hinweis, dass nicht jedes Begräbnissen ein Festessen ist. Draka

Amtsblatt Flawil

Busswil — Hühnersperre

Gestützt auf § 12 des Polizeireglementes vom 12. Dezember 1912, ist das Herumlaufenlassen von sämtlichem Federvieh vom 15. April bis 15. August bis jeweils abends 5 Uhr eingesperrt zu halten. Busswil, den 30. März 1936.

Der Gemeinderat.

Schade, dass nicht auch das Herumlaufenlassen des Polizeireglementes eingesperrt zu halten ist. Mü

Anzeiger für das Amt
Nieder- und Obersimmental

M. M., Oberdorf, vertauscht ein bereits neues Herrenvelo an Handorgel, Kalb, trächtige Ziege oder sonst Musikalisches.

... oder sonst Musikalisches! Aku

«Solothurner Zeitung»

Herzlichen Anschluss

sucht auch grosse, hübsche 40erin betreffs finanziellem Gedankenaustausch m. nur flottem Herrn gleichen Alters.

's git scho afangs geischtig aaspruchsvolli Fraue!

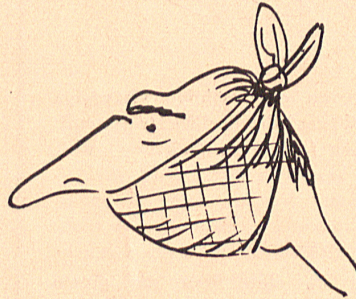
N. Z. Z.

UMZUG? Wir nehmen Ihre Beleuchtungskörper ab, hängen Sie in der neuen Wohnung wieder auf.

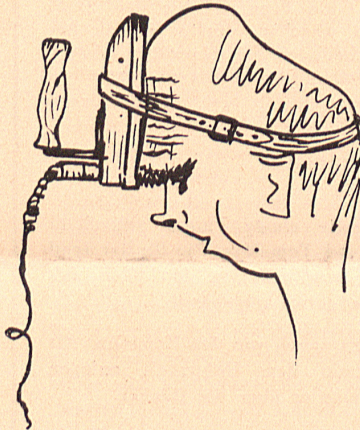
«Sie» gross geschrieben empfinde ich hier als übertrieben höflich. Wehe

Wenn Ich Diktator wäre ...

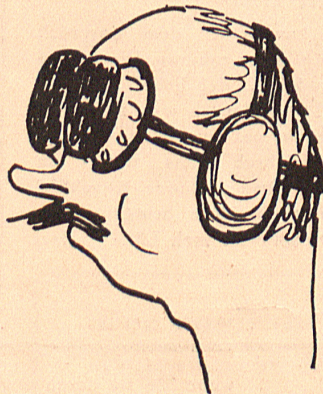
würde ich sofort folgendes verordnen:



Für die Meckerer
diese patent. Schnörrenbremse
mit Fix-Verschluss.



Für die Grübler
diesen elektr. Gedankenzerstörer
für alle Stromarten.



Für alle Uebrigen
kämen Schweißbrillen, kombiniert mit schalldichten Ohrenklappen, in Frage.

Hermann Streiff

Bewerbungsschreiben

Lieber Nebenspalter!

Wir sind im Geschäft wieder einmal in der glücklichen Lage, einen neuen Lehrling zu suchen. Vielleicht hast Du für folgende Stilblüten Verwendung:

«Bin im 17.ten Altersjahre, absolvent der Städt. Primarschulen, sowie einem Jahre Realklasse Ausserkantonalen Pensionates.

Würde keine Mühe scheuen, mich Ihren Anforderungen zu genügen und Ihre Zufriedenheit zu erwerben. Zur persl. Vorstellung und Unterredeneheit stets gerne bereit, erwarte Ihre gefl. Rückäusserung.»

«Laut Inserat vom Intelligenzblatt kann ich Ihnen berichten, dass ich geneigt wäre, diesen Beruf zu lehren. Ich besuchte 1 Jahr Sekundarschule & 1½ Jahr Mittelschule.

Beilage: Rückborto.»

«An einem Bein bin ich leider etwas behindert, denn ich war lange Zeit bei Hr. Professor B. in B. in Behandlung.»

Für originalgetreue Abschrift: Gnirps

Bildung ist alles

Sitze beim Coiffeur und warte auf meine Verschönerung.

Im Abteil nebenan sitzt eine Frau, die mit Donnerstimme von ihrem achtjährigen Aufenthalt im Badischen erzählt und die Vorzüge des Dritten Reiches rühmt!

Die Coiffeuse fragt schüchtern: «Was bedeutet denn eigentlich das Hakenkreuz?»

«Waas, das wissen Sie nicht? Das ist doch das Wappen der Familie Hitler!» Frila

In allen Sprachen ...

Potius sero quam nunquam,
Mieux vaut tard que jamais,
Better late than never,
Lieber spät als niemals

einen echten Orientteppich bei
Vidal an der Bahnhofstrasse in
Zürich kaufen!

Büffet man weiß,
Bern was man kriegt!

S. Scheidegger